Wie aus einem hyperaktiven "Zappelphilipp" ein GESUNDER JUNGE

wurde...

ine moderne Diagnose- und Therapie methode setzt sich mehr und mehr durch. Die "Kinesiologie" (Betonung auf dem g). Dr. paed. Werner Weishaupt, Leiter des Zentrums für angewandte Kinesiologie in Salzgitter-Bad wendet diese Methode seit acht Jahren erfolgreich an.

Er berichtet: Als ich zum erstenmal mit der Kinesiologie in Berührung kam, war ich skeptisch, und die ganze Sache schien mir "typisch amerikanisch", viel zu simpel, als daß sie zuverlässig funktionieren könnte. Inzwischen ist die Kinesiologie jedoch zu meinem Hauptarbeitsinstrument geworden.

Im Mittelpunkt der angewandten Kinesiologie steht der Muskeltest. Dazu wird lediglich der Arm gebraucht von jemandem, der sich testen lassen will. Der Tester - der Therapeut - ermittelt über Druck, ob der Arm im Gelenk rastet oder nicht.

Das Verfahren geht davon aus, daß der Mensch alle Erlebnisse, Wahrnehmungen, Begegnungen usw. als stärkend oder schwächend erlebt. Das bedeutet auf den Muskeltest übertragen, daß es ganz einfach möglich wird, Nahrungsmittelverträglichkeit, Ängste und Blockaden, Ursachen für bestimmte Störungen, a sogar den idealen Lösungsweg für den Betreffenden über den Muskeltest zu ermitteln.

Erlebnisse des Fötus

Diese Erkenntnisse gehen zurück auf den Chiropraktiker George Goodheart, der Anfang der sechziger Jahre entdeckte, daß Muskelschwächen durch Streßfaktoren im Körper verursacht werden. Er stellte auch fest, daß bestimmte Muskeln regelmäßig auf bestimmte Organerkrankungen reagieren.

Quellennachweis Seite 14

Der Muskeltest wird zum Spiegel unserer individuellen, subjektiven Wirklichkeit.
Kinesiologie heißt deshalb, nicht
raten, vermuten oder aus Erfahrung empfehlen, sondern ein
Höchstmaß an Objektivität
schaffen und die Sicherheit erlangen, das für den Betreffenden
Richtige zu tun und zum Erfolg
zu kommen.

Der Fall des sechsjährigen Fabian macht den Sinn der Methode deutlich.

Leider werden zunehmend viele aufgeweckte und kreative Kinder, die sich in unser leistungsorientiertes und "linkshirniges" Schulsystem nicht glatt einfügen, schnell mit dem zelfall dafür gibt, wenn ein Kind sich auch beim besten Willen nicht konzentrieren kann und stattdessen in Zappeligkeit. Clownerien oder aggressive Ausbrüche ausweicht. Bei Fabian lag die Ursache in der vorgeburtlichen Lebensphase.. Er hatte intensiv die Ängste seiner Mutter aufgenommen, die nach einer vorangegangenen Totgeburt mit besonderer Anspannung die Schwangerschaft durchlebte. Auch nach der Geburt des gesunden Kindes zeigte sie sich besondrs besorgt und tendenziell überbehütend.

Diese Gefühle, die eigentlich gar nicht seine waren, mußte Fabian einfach "wegzappeln", was

Sämtliche Leiden - körperliche oder psychischelassen sich von einem Grundproblem aus betrachten: Blockade des Energiesystems. Leben ist Bewegung, und wo wir erstarrt sindkörperlich unbeweglich, geistig fixiert oder seelisch festgefahren, müssen wir die Energieströme wieder in den richtigen Fluß bringen.

Etikett "hyperaktiv" belegt. Ich bin daher stets sehr vorsichtig, wenn mir Kinder mit der Diagnose "hyperaktiv" vorgestellt werden. Der kinesiologische Test zeigt dann aber ziemlich schnell und genau, welche Ursache(n) es im konkreten Einzugleich dazu diente, sich von der mütterlichen Einengung "freizustrampeln".

Allergie aus der Sucht

Daß hier nur eine gleichzeitige Behandlung von Mutter und Kind zum Erfolg führen konnte, versteht sich von selbst.

Der neunjährige Manuel zeigte dieselben Verhaltensmuster wie Fabian, doch bei ihm lag die Ursache ganz woanders.

Der Muskeltest brachte eine Schokoladen-Allergie zutage. Wie nicht selten bei solcher Art maskierter Allergien hatte Manuel eine regelrechte Schokoladensucht. Vom Nougataufstrich auf dem Frühstücksbrötchen bis zum Schoko-Betthupferl ernährte er sich fast ausschließlich von Süßigkeiten.

Hier half das kinesiologische Ausgleichsverfahren in Verbindung mit Ernährungs- und Erziehungsberatung, um aus einem "Hypie" ein psychisch und sozial unauffälliges Kind zu machen. In der Kinesiologie verlassen wir uns ganz auf den Körper, unser "tiefstes Unbewußtes". Und weil jeder Mensch ein einzigartiges Individuum ist, liegt die einzig verläßliche Quelle für die Information, die wir zur Harmonisierung brauchen, in uns selbst.

Dr. paed, Werner Weishaupt

Meridiane sind die unsichtbaren aber meßbaren Linien, die den ganzen Körper durchziehen und den lebensnotwendigen Energiefluß leiten. In der fernöstlichen Medizin seit Jahrhunderten bekannt, sind sie durch moderne Meßverfahren, wie z.B. Infrarot-Fotografie, inzwischen auch für westliche Skeptiker nachgewiesen.

Gestörter Energiefluß in bestimmten Meridianen führt sofort zur Schwächung bestimmter Muskeln.

9